



In knapp vier Wochen vergriffen:



Die erste Auflage unserer Neuerscheinung:

C. Belschner

Schwäbischer Humor

Stattl. Ganzleinen-Geschenkband RM 4.80

Die zweite Auflage (3.-5. Tausend) ist erschienen:

„... eine Schatzkammer schwäbischen Mutterwitzes...“
Ludw. Finckh, Baienhofen, am 6. 1. 39

„... das ist eine köstliche Sammlung, in die man sich gerne hineinversteift. Wir schätzen besonders die Haltung und Sauberkeit, die aus dem Buche zum Leser spricht...“

J. S. Steinkopf i. Sa. J. S. Steinkopf, Stuttgart, am 7. 12. 38

„... ein Volksbuch, das jeden Schwaben mit Freude erfüllen wird...“
N.S.-Kurier, Stuttgart

„ein richtiges schwäbisches Volksbuch, das jedem Schwaben (aber nicht bloß diesen) Freude machen muß...“
Schwäbischer Merkur, Stuttgart

■ Sie verkaufen das Buch mit leichter Mühe das ganze Jahr hindurch. Lassen Sie es nur nicht außer acht! ■



Belschner, Schwäbischer Humor ist auch als Oster- u. Konfirmationsgeschenk geeignet!
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Eichhorn-Verlag
L u d w i g s b u r g

Reclams

Englisches Wörterbuch Französisches Wörterbuch

„Es ist das Wörterbuch, auf das ich schon immer gewartet habe, um es den Schülerinnen uneingeschränkt zu empfehlen.“

Studienrätin Elisabeth Schröder,
Northheim, 21. 4. 1938

In Ganzleinen jeder komplette Band RM. 4.60, jeder Einzelteil RM. **2.50**

Mit
internationaler
Phonetik



THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erscheinen:

Chirurgie und rheumatische Erkrankungen

Von Dozent Dr. A. Fonio

Chefarzt des Bezirksspitals Langnau, Kanton Bern, Schweiz
(Der Rheumatismus Bd. 14)

XII, 235 Seiten. 26 Abbild. / 8° / 1939 / Kart. RM 15.-

Der Verfasser befaßt sich mit den rheumatischen Krankheiten, insbesondere der Gelenke, den hauptsächlichsten Indikatoren rheumatischen Geschehens, und mit all den Leiden, die zwar zum symptomatischen Krankheitsbild der sog. „Rheumatismen“ führen können, denen jedoch keine rheumatische Aetiologie zugrunde liegt.

Vom Begriff des Rheumatismus ausgehend, zunächst vom akuten, dann vom chronischen, werden die eigentlichen Rheumaleiden von diesen Krankheitsgruppen getrennt und beide in aetiologischer, klinischer u. patholog.-anatomischer Hinsicht eingehend analysiert. Die chirurgische Betrachtungsweise namentlich der Gelenkleiden hat diese Ausscheidung besonders erleichtert.

Der Muskelrheumatismus

Von Professor Dr. Max Lange

Krankenhaus Rotes Kreuz München
(Der Rheumatismus Bd. 15)

VIII, 84 Seiten. 20 Abbild. / 8° / 1939 / Kart. RM 6.-

Das Buch ist insbesondere für den praktischen Arzt als Ratgeber bei der Erkrankung des echten und des sogenannten Muskelrheumatismus, sowie hinsichtlich dessen Abgrenzung gegenüber den ähnlichen Krankheiten bestimmt. Gerade die Behandlung solcher Zustände bringt häufig Schwierigkeiten, so daß die Anleitung vom Praktiker sicherlich begrüßt wird, baut sie doch auf einer außerordentlich großen Erfahrung auf der Auswertung neu gewonnener Ergebnisse über die Muskeltastbefunde und auf zahlreichen eigenen Behandlungserfolgen auf. Erkennung und Behandlung der Muskelhärten werden durch anschauliche, schematische Abbildungen demonstriert.

Interessenten für beide Bände: Praktische Ärzte, Rheumatologen, Chirurgen, Orthopäden, Militärärzte, Sportärzte, Vertrauensärzte, Krankenhausärzte, Balneologen, Versicherungen, Versorgungsämter, Kliniken, Krankenhäuser, Sanatorien, Medizinische Bibliotheken.

Für Band 15 (Lange) ferner: Heilgymnastiker, Masseur, Internisten.

Die Koronarinsuffizienz

Von Professor Dr. Franz Büchner

Direktor d. Patholog.-anatomischen Univ.-Institutes Freiburg i. Br.
(Kreislauf-Bücherei Bd. 3)

VII, 88 Seiten. 49 Abb. / 8° / 1939 / RM 8.-, geb. RM 9.20
(Für Mitgl. d. Deutsch. Gesellsch. f. Kreislaufforschung 20% Nachlaß)

Der Verfasser gibt unter Auswertung seiner jahrelangen Arbeiten einen Überblick über die Anatomie u. Physiologie der Koronardurchblutung, um dann zu einem eindeutigen Begriff der Koronarinsuffizienz zu gelangen, und deren wichtigste Manifestierungen zu beschreiben. Die verschiedenen Formen der Krankheit werden dann im speziellen Teil des Buches ausführlich dargestellt, bis schließlich auch die Beziehungen der Koronarinsuffizienz zur Herzinsuffizienz kurz besprochen werden. Die zunächst pathologischen Befunde und Ergebnisse werden mit einem ausgesprochenen klinischen Verständnis ausgewertet, so daß dieses Buch auch für den Kliniker und Arzt von großer Bedeutung ist.

Interessenten: Kreislaufforscher, Pathologen, Anatomen, Internisten (insbesondere Fachärzte für Herzkrankheiten), Physiologen, aber auch praktische Ärzte (namentlich in Großstädten), ältere Studierende, Kliniken, Krankenhäuser, Medizinische Institute und Bibliotheken.

Fortsetzungslisten beachten!

Ⓩ Ich bitte zu verlangen Ⓩ

DRESDEN, 15. Febr. 1939 THEODOR STEINKOPFF